



## FAQ – häufig gestellte Fragen und Antworten zur Schulform Integrierte Gesamtschule/ IGS

Stichworte	Fragen	Antworten
<b>Empfehlung: Für welche Kinder ist die IGS die passende Schulform?</b>		
Empfehlung der Grundschule	Für welche Kinder ist die Albert-Einstein-Schule die passende Wahl?	Für alle Kinder mit der Empfehlung Hauptschule, Realschule und Gymnasium ist die AES geeignet.
	Welche Bildungsgänge werden an der AES angeboten?	An der IGS werden die Bildungsgänge Hauptschule, Realschule und Gymnasium bis zur 10. Klasse unterrichtet. Bei entsprechender Leistung kann das Kind in die 11. Klasse der Fachoberschule oder gymnasialen Oberstufe versetzt werden. Hierzu wechselt es die Schule.
	Welche Schulabschlüsse werden an der AES erteilt?	Nach der 9. Klasse der (qualifizierende) Hauptschulabschluss, nach der 10. Klasse der Mittlere (Realschul-) Abschluss/ qualifizierende Mittlere Abschluss. Nach der 10. Klasse wird das Kind bei entsprechender Leistung/ Eignung in die 11. Klasse der Fachoberschule oder in die gymnasiale Oberstufe versetzt.
	Was ist der Unterschied zu den anderen Schulen?	An der AES unterrichten wir nach einem Konzept, das die Kinder nicht so früh in die Schulzweige Hauptschule, Realschule oder Gymnasium eingeteilt. Der Schulabschluss wird erst in der 9./ 10. Klasse festgelegt.
	Was ist der Unterschied zum Gymnasium?	Am Gymnasium wird der gymnasiale Bildungsgang bis zum Abitur angeboten. Schafft ein Kind die Anforderungen nicht, muss es die Jahrgangsstufe wiederholen oder die Schule verlassen.
Vorteile/ Mehrwert	Welchen Vorteil hat das Schulsystem an der AES für mein Kind?	An der Albert-Einstein-Schule lernen alle Kinder in der 5. Und 6. Klasse zusammen im Klassenverband. Ab Klasse 7 gibt es das Kurssystem. Dies ist durchlässig, ein Kind kann sich später noch verbessern.
keine Querversetzung	Was passiert, wenn mein Kind nicht so gute Leistungen schafft?	Die Kinder werden nicht querversetzt, das heißt, sie müssen die Schule und ihre Klasse nicht verlassen. Sie bleiben an ihrer Schule und in ihrer Klasse. Das ist durch das Kurssystem möglich.
kein Sitzenbleiben	Was passiert, wenn mein Kind nicht so gute Leistungen schafft?	Die Kinder bleiben nicht sitzen und können in ihrer Klasse bleiben. Durch das Kurssystem ist es möglich. Sie wechseln dann je nach Fach den Kurs. Freiwillig können Kinder die Klasse wiederholen.
	... am Gymnasium?	Am Gymnasium wird der gymnasiale Bildungsgang angeboten. Schafft ein Kind die gymnasialen Anforderungen nicht, bleibt es sitzen oder muss die Schule verlassen (Möglichkeit der Querversetzung).
	... an der kooperativen Gesamtschule?	An der kooperativen Gesamtschule sind die Bildungsgänge Hauptschule, Realschule und Gymnasium nach Schulzweigen getrennt unter einem Dach. Schafft ein Kind die Anforderungen nicht, bleibt es sitzen oder muss in einen anderen Schulzweig an der Schule wechseln.
Klassengröße: kleinere Klassen	Wie viele Kinder sind in der Klasse?	An der IGS ist die Klassengröße kleiner mit bis zu 25 Kindern in Jg. 5 und 6 und maximal 27 ab Jg. 7, so dass wir den Kindern besser gerecht werden.
Klassenlehrkraft-Prinzip	Wechseln die Lehrerinnen und Lehrer während der Schulzeit an der IGS?	Die Lehrerinnen und Lehrer begleiten ihre Klassen in der Regel von der 5. bis zur 10. Klasse. So wird eine vertraute, tragende Beziehung aufgebaut, die bei uns ein wichtiger Motor ist. So kennen die Lehrkräfte die Persönlichkeit, Stärken und Schwächen sehr gut und haben ihre Entwicklung besser im Blick.
Jahrgangsteams	Wie arbeiten die Lehrerinnen und Lehrer zusammen?	Die Lehrkräfte eines Jahrgangs kooperieren im Team, kümmern sich gemeinsam um die Kinder, tauschen sich aus in SuS- Angelegenheiten. Sie fühlen sich für ihren Jahrgang verantwortlich, koordinieren den Unterricht, Ausflüge, Jahrgangspunkte und Vertretungsstunden.



## FAQ – häufig gestellte Fragen und Antworten zur Schulform Integrierte Gesamtschule/ IGS

Stichworte	Fragen	Antworten
<b>Organisation an der Albert-Einstein-Schule - Kurssystem</b>		
Jahrgang 5 und 6	Wie ist der Unterricht in Klasse 5 und 6 organisiert?	An der Albert-Einstein-Schule lernen in Klasse 5 und 6 alle Kinder gemeinsam im Klassenverband wie in der Grundschule. Die Lernziele sowie die Inhalte/ Themen sind gleich. Je nach Leistungsstand bekommen die Kinder leichtere oder schwierigere Aufgaben.
Kurssystem	Wie ist die AES organisiert, wenn es keine Schulzweige (H; R; GYM) gibt?	Ab Jahrgang 7 werden bestimmte Fächer in Kursen auf zwei Leistungsniveaus unterrichtet. Das Kurssystem ist ein wesentliches Merkmal unseres Schulsystems und hat Vorteile, die im Folgenden aufgeführt werden.
Unterricht in Kursen ab Klasse 7	In welchen Fächern wird mein Kind in Kurse eingeteilt?	Ab Klasse 7 werden die Kinder in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik, Englisch auf 2 Leistungsniveaus (Grund- und Erweiterungskurs) unterrichtet, ab Klasse 9 in den Naturwissenschaften (Physik, Chemie) und der 2. Fremdsprache (Französisch).
Kurseinstufung für jedes Kurs- Fach	Was ist, wenn mein Kind in nur einem Fach, beispielsweise nur in Mathe Schwierigkeiten hat?	Die Kurseinteilung erfolgt <b>für jedes Kurs- Fach</b> gesondert. Die Kinder können in den einzelnen Fächern in Kurse mit unterschiedlichem Leistungsniveau eingestuft werden. Die Kinder können beispielsweise in Mathe im Grundkurs sein und in Englisch und Deutsch im Erweiterungskurs oder umgekehrt. Das ist gut für diejenigen Kinder, die in nur einem Fach schwächer sind.
Anpassung der Kurse jedes Halbjahr	Was ist, wenn sich die Leistungen meines Kindes vorübergehend verschlechtern?	Die Kurseinstufung wird <b>jedes Halbjahr</b> dem aktuellen Leistungsstand des Kindes angepasst. Beispielsweise kann es schlechte Lernphase während der Schulzeit haben > es folgen Abstufung in einzelnen Kursen > das Kind kann sich aber wieder verbessern und hochgestuft werden.
Kurssystem ist durchlässig und flexibel	Welchen Vorteil hat das Kurssystem?	Das System ist dadurch maximal <b>durchlässig und flexibel</b> . Es ermöglicht eine flexible <b>Anpassung der Kurse an die aktuellen Leistungen</b> des Kindes und <b>fängt Leistungsschwankungen auf</b> , die in ca. 6 Jahren (aus verschiedenen Gründen/ Pubertät) durchaus vorkommen können. Das Kind kann bis zum Schulabschluss in der 9./ 10. Klasse seine Leistungen verbessern und einen höheren Schulabschluss erreichen.
Information und Mitspracherecht der Eltern	Habe ich ein Mitspracherecht?	Die Eltern werden jedes Halbjahr über die Kurs- Einstufungen informiert und beraten. Die Eltern und Erziehungsberechtigten können Widerspruch gegen die Kurseinstufung einlegen. Nach einem Halbjahr entscheidet die Schule.
Abschlussprognose	Wie erfahre ich, welchen Leistungstand mein Kind hat und welcher Abschluss voraussichtlich erreicht wird?	Ab Klasse 8 werden die Eltern regelmäßig mit der Zeugnisausgabe über die Abschlusstendenzen ihrer Kinder informiert und beraten.
Abschlussvoraussetzungen	Wie wird der Schulabschluss vergeben?	Die Leistungen sind am Ende der 9./10. Klasse wichtig für den Schulabschluss oder die Versetzung in die 11. Gymnasialklasse. Die Voraussetzung zum Besuch der 11. Klasse einer Fachoberschule oder der gymnasialen Oberstufe errechnet sich aus den Fachnoten in den jeweiligen Kursen nach den Vorgaben des Schulgesetzes.
1. und 2. Fremdsprache	Welche Fremdsprachen werden an der AES unterrichtet?	Ab Klasse 5 beginnen alle Kinder mit <b>Englisch</b> als erster Fremdsprache. Ab Klasse 7 kann man <b>Französisch</b> als 2. Fremdsprache freiwillig wählen. Wird diese bis zum Abschluss belegt, wird sie in der Oberstufe anerkannt.
	Was ist, wenn mein Kind noch keine 2. Fremdsprache wählt und trotzdem Abitur machen will?	Für das Abitur ist eine 2. Fremdsprache Pflicht. Wenn diese noch nicht in der Mittelstufe belegt wurde, muss sie in der Oberstufe 3 Jahre lang belegt werden, meistens wird dann mit Spanisch begonnen.
Wahlpflichtunterricht	Was ist, wenn mein Kind keine 2. Fremdsprache wählt?	Wer keine 2. Fremdsprache wählt, hat Wahlpflichtunterricht. Die Wahlpflichtkurse haben einen praxisbezogenen, berufsorientierenden Schwerpunkt. Beispielsweise: Holzwerkstatt, Ernährung/ Kochen, Präsentieren, Gartenbau, Business Englisch, PC-Kurs, ... (das Angebot legt jede Schule fest).



## FAQ – häufig gestellte Fragen und Antworten zur Schulform Integrierte Gesamtschule/ IGS

Stichworte	Fragen	Antworten
<b>Abschlüsse – Welchen Schulabschluss kann mein Kind an der IGS machen?</b>		
Eignungsvoraussetzung	Wie wird über die Eignungsvoraussetzungen entschieden?	Die Eignungsvoraussetzungen für den Besuch einer Fachoberschule oder der gymnasialen Oberstufe sind im Schulgesetz festgelegt. Hierfür sind die Kurseinstufungen und die Leistungsnoten entscheidend.
HA und QHA, Mittlerer Abschluss und QMA	Welche Schulabschlüsse werden nach der 9. oder 10. Klasse erteilt?	Nach der 9. Klasse kann der Berufsorientierende Abschluss, der Hauptschulabschluss/ Qualifizierenden Hauptschulabschluss, nach der 10. Klasse kann der Mittlere (Realschul-) Abschluss/ Qualifizierende Mittlere Abschluss erreicht werden.
Eignung Fachoberschule	Wie geht es weiter nach der 10. Klasse?	Nach der 10. Klasse kann die Eignung für den Übergang in die Klasse 11 der Fachoberschule erreicht werden.
Eignung Gymnasiale Oberstufe, Berufliches Gymnasium	Wie kann mein Kind Abitur machen?	Nach der 10. Klasse kann die Eignung für den Übergang in die 11. Klasse des Beruflichen Gymnasiums oder in die gymnasiale Oberstufe (Abitur nach 9 Jahren) erreicht werden.
Ausbildung, Berufliche Schulen		In jedem Fall sind auch die Ausbildung oder der Besuch einer Beruflichen Schule eine sehr gute Option. Das Bildungssystem in Hessen ermöglicht eine weitere Qualifizierung für höhere Bildungsabschlüsse und lebenslanges Lernen.
Anmeldung weiterführende Schulen	Wer meldet mein Kind an der weiterführenden Schule an?	Die Eltern bekommen die Formulare von den Klassenlehrkräften der Schule. Die Anmeldungen an den weiterführenden Schulen erfolgen über die Schule.
Wechsel in die Oberstufe	Schafft mein Kind die Anforderungen der Fachoberschule oder der gymnasialen Oberstufe?	In der 11. Klasse werden an der neuen Schule neue Klassen gebildet. Die Schülerinnen und Schüler werden an der neuen Schule zunächst „abgeholt“ und auf die Anforderungen vorbereitet. In der Regel schaffen sie den Wechsel gut.
	Kann mein Kind in 9 Jahren Abitur machen?	Ja, 6 Jahre an der IGS und 3 Jahre in der Oberstufe führt nach 9 Jahren zum Abitur.
Oberstufen- Gymnasien	Wohin geht mein Kind, wenn es in die gymnasiale Oberstufe wechselt?	In der Regel an die Weibelfeldschule, die Max- Eyth- Schule oder die Dreieichschule.
Berufsorientierung und Berufsberatung in der Schule	Wie bereitet die Schule auf den Beruf vor?	In Klasse 8 und 9 finden 2- wöchige Betriebspraktika statt. Es werden Betriebserkundungen sowie wöchentlich Berufsberatung in der Schule durchgeführt, Ausbildungsmessen und das MAIN-BIZ besucht.